

LRT „Flüsse mit Schlammflächen“ (3270) in den Laubegaster Elblachen Kurzbericht über eine Begehung am 22.06.2018

In der folgenden Liste werden diejenigen Arten aufgelistet, die als charakteristisch für den Lebensraumtyp „Flüsse mit Schlammflächen“ (3270) in den Bundesländern Sachsen und Sachsen-Anhalt sowie für das bundesweite FFH-Monitoring (BfN & BLAK 2017) eingestuft werden. Darüber hinaus wurden zahlreiche weitere Arten festgestellt.

Für eine vollständige Arterfassung fand die Begehung schätzungsweise 2 bis 3 Wochen zu früh statt. Insbesondere Arten der Gattungen *Chenopodium*, *Persicaria*/*Polygonum* waren erst als Keimlinge vertreten.

Wissenschaftlicher Artname	Rote Liste Sachsen 2013 ¹	Für den LRT charakteristische Arten			
		Abundanz ²	Sachsen ³	Sachsen- Anhalt ⁴	BfN und BLAK ⁵
<i>Allium schoenoprasum</i>	*	H	X		X
<i>Atriplex prostrata</i> agg.	*	H	X	X	X
<i>Bidens frondosa</i>	(*)	H	X		X
<i>Bolboschoenus spec.</i>	D	H			X
<i>Butomus umbellatus</i>	3	H	X		
<i>Chenopodium album</i> agg.	*	H	X		
<i>Chenopodium polyspermum</i>	*	H	X	X	X
<i>Corrigiola litoralis</i>	3	H	X	X	X
<i>Cyperus fuscus</i>	3	H	X	X	X
<i>Echinochloa crus-galli</i>	*	W		X	X
<i>Eragrostis albensis</i>	*	H	X	X	X
<i>Erysimum cheiranthoides</i>	*	H		X	X
<i>Gnaphalium uliginosum</i>	*	H		X	X
<i>Inula britannica</i>	3	D	X		X
<i>Leersia oryzoides</i>	3	D		X	X
<i>Limosella aquatica</i>	V	H	X	X	X
<i>Lycopus europaeus</i>	*	H		X	
<i>Persicaria hydropiper</i>	*	H	X		
<i>Persicaria lapathifolia</i> [s.l.]	*	H	X	X	
<i>Persicaria lapathifolia</i> ssp. <i>brittingeri</i>		H		X	
<i>Plantago major</i> ssp. <i>intermedia</i>	*	H		X	
<i>Portulaca oleracea</i>	3	W		X	
<i>Pulicaria vulgaris</i>	1	W	X	X	
<i>Rorippa amphibia</i>	*	W	X		X
<i>Rorippa palustris</i>	*	D	X	X	X
<i>Rorippa sylvestris</i>	*	H	X		X
<i>Veronica</i> cf. <i>anagallis</i> - <i>aquatica</i>	3	W	X		X
<i>Xanthium albinum</i> [s.l.]	*	D	X		X

¹ Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (2013): Rote Liste und Artenliste Sachsens Farn- und Samenpflanzen. 310 S.

² Abundanz: D: stellenweise dominant / H: häufig / W: wenige Individuen

³ Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (2009): Kartier- und Bewertungsschlüssel für Offenland-Lebensraumtypen des Anhangs I der Richtlinie 92/43/EWG (FFH-Richtlinie) Teil II (Gewässer & Moore). 63 S.

⁴ Landesamt für Umweltschutz Sachsen-Anhalt (2010): Kartieranleitung Lebensraumtypen Sachsen-Anhalt Teil Offenland zur Kartierung der Lebensraumtypen nach Anhang I der FFH-Richtlinie. 186 S.

⁵ Bundesamt für Naturschutz (BfN) und Bund-Länder-Arbeitskreis (BLAK) (2017): Bewertungsschemata für die Bewertung des Erhaltungsgrades von Arten und Lebensraumtypen als Grundlage für ein bundesweites FFH-Monitoring. Teil II: Lebensraumtypen nach Anhang I der FFH-Richtlinie- Stand: Oktober 2017. 242 S.

Vorkommen des Kleinen Flohkrauts (*Pulicaria vulgaris*)

Das Kleinen Flohkraut Art gilt in Sachsen als vom Aussterben bedroht (RL 1). Die Art kommt sowohl im Bereich der wiederhergestellten Laubegaster Lachen als auch am linken Elbufer mit jeweils wenigen Individuen eingestreut vor.



Vorkommen des Großen Büchsenkrauts (*Lindernia dubia*)

Das Große Büchsenkraut (*Lindernia dubia*) stammt aus Nordamerika und ist mit dem für den LRT 3270 charakteristischen Niederliegenden Büchsenkraut (*Lindernia procumbens*) verwandt. Die Art wurde 1963 an der Elbe festgestellt und erst 2013 auch in Sachsen nachgewiesen (Otto et al. 2014¹). Sie wird in der Roten Liste Sachsens noch nicht benannt. Nachweise liegen seit längerem aus Mecklenburg-Vorpommern und Sachsen-Anhalt vor.

¹ OTTO H-W., GEBAUER P. & H.-J. HARDTKE (2014): Berichte der Naturforschenden Gesellschaft der Oberlausitz 22: 87–99.

Im Laubegast tritt sie zusammen mit *Eragrostis albensis*, *Cyperus fuscus* und *Limosella aquatica* auf. Sie wurde in gleicher Vergesellschaftung in den Elbauen bei Dessau beschrieben (UNRUH 2005²).



Vom Großen Büchsenkraut scheint in Deutschland bislang keine Gefährdung der heimischen Flora auszugehen. Bei mehreren der charakteristischen Pflanzenarten des Lebensraumtyps 3270 handelt es sich auch um Neophyten (z.B. *Xanthium albinum*, *Portulaca oleracea*, *Eragrostis albensis*).

² UNRUH M. (2005): *Cyperus esculentus* L. (Erdmandel) an der Mittleren Elbe nordwestlich Dessau. - Mitt. florist. Kart. Sachsen-Anhalt 10: : 39-41.